

Temporalsätze **mit „postquam“ und „ubi (primum)“**

1. Stehen „postquam und „ubi (primum)“ im Lateinischen verbunden mit dem Perfekt, so verbinden wir im Deutschen „nachdem“ (immer) und „sobald/als“ (sehr oft) mit dem Plusquamperfekt.
2. Im deutschen „sobald“-Satz steht zuweilen auch Präteritum.

Bsp.: **Postquam** Hannibal magno proelio legiones Romanas **vicit**, multi senatores portas urbis aperire voluerunt.

Nachdem Hannibal in einer großen Schlacht die römischen Legionen **besiegt hatte**, wollten viele Senatoren die Tore der Stadt öffnen.

Milites Romani, **ubi** elephantos Poenorum **aspexerunt**, saluti suae timerunt.

Sobald/Als die römischen Soldaten die Elefanten der Punier **gesehen hatten / sahen**, fürchteten sie um ihre Rettung.